



1. Teilnahmebedingungen

1.1 Allgemeine Voraussetzungen

Jeder Teilnehmer muss im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung sein, welche für alle im Zusammenhang mit dem Flugmodell entstehenden Schäden aufkommt.

Außerdem muss ein A1/A3 Kenntnissnachweis vorhanden sein.

Die Dokumente werden vom Veranstalter kontrolliert.

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an dem Wettbewerb teil. Sie tragen die alleinige zivile und privatrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder durch von ihnen geflogenen Modelle verursachten Schäden. Bei Sachschäden am Modell und dem erforderlichen Zubehör verzichten Teilnehmer durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden am Modell auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriff gegen:

- den Ausrichter, dessen Beauftragte und Helfer
- die Teilnehmer und deren Helfer sowie gegen eigene Helfer
- Behörden und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen

Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Ausrichter allen Beteiligten gegenüber wirksam. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, den Weisungen der Rennleitung Folge zu leisten.

Voraussetzungen für Jugendliche unter 16 Jahren:

Für die Teilnahme von Jugendlichen jünger als 16 Jahr gilt unsere Interpretation zum aktuellen Recht.

- Es muss eine Begleitperson vorhanden sein. Die Begleitperson selbst muss über 16 Jahre alt sein und ggf. nötige Führerschein (falls erforderlich) für die jeweilige genutzte Drohnen-Klasse und die Flug-Anwendung besitzen.
- Die Begleitperson muss folgende Voraussetzungen mitbringen: eID Registrierung, Kenntnissnachweis (falls erforderlich), Versicherung
- Versicherung die auch den Jugendlichen einschließt
- eID muss auf der Drohne sichtbar sein
- Ist die Begeleitperson kein Erziehungsberechtigter, so muss ein Erlaubnisschreiben eines Erziehungsberichtigten vorgelegt werden können. Dieses Schreiben muss mindestens die folgenden Daten enthalten: Name des Kindes, Datum des Events, Name des Events, Erlaubniserklärung und Unterschrift des Erziehungsberechtigten

1.2 Anmeldung/Teilnahmegebühr

Die Freischaltung der Anmeldung wird mit einer Frist von mindestens einer Woche angekündigt.

Eine Anmeldung ist erst dann gültig, wenn diese von der Organisation des DCN durch eine Email inkl. Zahlungsinformationen bestätigt wurde, dann folgt der Eintrag in die Warteliste. Nach Bezahlung wird der Eintrag durch die Orga in die offizielle Anmeldeliste überführt.



Die Bezahlung sollte innerhalb einer Woche passieren.
Der Startplatz wird erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr reserviert.
Die Weitergabe von Tickets an Dritte ist ausgeschlossen.

Die Teilnahmegebühr wird bei Verhinderung nicht erstattet und kann nicht auf andere Termine übertragen werden.

Ticketpreis:

Die Teilnahme pro Rennen kostet pro Pilot 15€.

Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung an unsere Orga-Mailadresse, wird der Pilot für **alle** Folgerennen an die letzte Position der Warteliste für die jeweiligen Rennen gesetzt.

Nachrücker:

Sollten kurz vor einem Rennen aufgrund von Absage Startplätze frei werden, so werden wir die Nachrücker direkt kontaktieren. Die Reihenfolge der Nachrücker ergibt sich aus dem Zeitpunkt der Anmeldung.

1.3 Technische Voraussetzungen

1.3.1 Modelle

2,5 bis 5,5 Zoll Propellergröße. Carbon oder Metallpropeller sind nicht erlaubt.
Maximales Abfluggewicht beträgt 1 KG.

1.3.2 Videoübertragung

Die Videoübertragung muss störungsfrei und mit einem Video-Tracking-System messbar sein.

Es sind folgende Übertragungsmöglichkeiten erlaubt:

- Analog FPV
- DJI digital FPV (nur DJI v1, Caddx Vista und Runcam Wasp! Keine DJI O3 Airunit)
- Walksnail im Race Mode
- HDZero digital

1.3.3 Sendeleistung

Maximal 25mW Sendeleistung (Videosender und Fernsteuerung)

DJI nur im 25Mbit Mode erlaubt

1.3.4 Equipment

Wir empfehlen auf unseren Rennen keine Patchantennen zu nutzen.



2. Einzelrennen des „Drone Cup North“

2.1 Rennablauf

Die Anzahl der zu fliegenden Runden wird auf „3 Runden“ in 2 Minuten plus Überzeit (maximal 2:30 Minuten) beschränkt.

Pro Heat wird mit maximal 5 Piloten gleichzeitig geflogen.

Das Finale findet im Double-Elimination-System mit Chase-the-Ace (No Ironman) Abschluss statt.

Die Straflane für Frühstart beim Finale wird von der Rennleitung festgelegt und bei der Pilotenbesprechung kommuniziert.

In den Qualifikationsläufen geht der Countdown los, sobald alle Piloten sitzen. Bei den Finaldurchgängen wird dies durch die Rennleitung kontrolliert und abgestimmt.

2.2 Besonderheiten und Einzelstrafen

Keine Protestmöglichkeit bei Crash in der Luft (keine Midair-Regelung).

Wiederholung (Re-Run) des Laufs nur bei Abbruch durch die Rennleitung, z.B. bei Ausfall des Timing-Systems oder Feuer auf der Rennstrecke, der Verursacher darf am Re-Run nicht teilnehmen.

Zerstörte bzw. umgefallene Hindernisse sind von den Piloten aus Fairnessgründen direkt lautstark zu melden und so zu fliegen als wären diese noch vorhanden. Sollte der Platz zum Durchflug weniger als die Hälfte der ursprünglichen Größe betragen, darf das Hindernis überflogen werden.

Arming am Startblock ist nur erlaubt wenn kein Pilot im „Arming-Kreis“ (ausgezeichnete Fläche rund um den Startblock) steht. Ein Widersetzen gegen diese Regel führt zur direkten Disqualifikation vom Rennen.

Sollte der Track vom Piloten falsch geflogen worden sein und dies der Rennleitung mitgeteilt werden, wird der komplette Durchgang für den Piloten gestrichen.

Die Beweislast via DVR gegen alle Vorwürfe liegt beim Piloten.

Wenn ein Pilot mit seinem Durchgang fertig ist und die Aufforderung zum Landen bekommt, sollte er dies unverzüglich machen. Wenn der Pilot nicht unverzüglich seinen Landeanflug vorbereitet, wird der Lauf gestrichen.

2.3 Wertung Einzelrennen

Der Zieldurchflug zählt zur Ermittlung der Position im Heat.

Die Software Livetime gibt keine korrekte Auswertung der Mains aus, somit werden manuell durch die Organisation des DCN die jeweiligen Ausscheider einer Ebene anhand ihrer Plätze im Ausscheidungsheat und bei Platzgleichheit anhand des Qualifizierungsplatzes sortiert.

2.4 Zeitmessung

Die Zeitmessung erfolgt über ein Video-Tracking-System.

Verwaltung der Heats wird über die Software Livetime organisiert.

Bei Ausfall kann die Rennleitung auf ein Schiedsrichter-System durch Spotter ausweichen.

2.5 Tagesablauf auf jedem Rennen

10:00 Uhr: Pilotenbesprechung



10:30 Uhr bis 13:30 Uhr: Qualifikationsläufe

13:30 Uhr bis 14:30 Uhr: Gemeinsame Mittagspause (Dauer variabel)

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr: Qualifikationsläufe

16:00 Uhr bis 19:00 Uhr: Finale

2.6 Rennleitung

Die Rennleitung besteht aus dem Organisationsteam des DCN und dem ausführenden Verein.

Die Rennleitung hat das Recht, jederzeit die Modelle zu kontrollieren. Jedes Modell, welches ein Sicherheitsrisiko darstellt oder nicht dem Reglement entspricht, erhält ein Startverbot und hat somit das Rennen unverzüglich zu beenden.

2.7 Strecke

Eine Runde auf der Wettkampfstrecke sollte im Durchschnitt 30 Sekunden dauern.

Vor Rennbeginn wird die Strecke durch die DCN Organisationsgruppe abgenommen.

2.8 Verpflegung

Die Verpflegung muss vom ausrichtenden Verein gewährleistet sein.

Getränke und gemeinsames Mittagessen können von den Piloten immer käuflich erworben werden. Es steht dem ausrichtenden Verein frei, ob das Essen z.B. gegrillt wird oder ein lokaler Lieferservice beauftragt wird.

2.9 Inventar

Stromversorgung wird vom ausrichtenden Verein gestellt. Die Piloten haben folgendes Inventar selbst mitzubringen:

- Stromkabel/Verteiler 230V
- Stuhl
- Tisch
- Sonnenschutz

3. Wettbewerb des „Drone Cup North“

3.1 Wertung

Bei Teilnahme an allen Rennen werden 2 Ergebnisse mit der geringsten Punktezahl gestrichen.

Punktevergabe pro Rennen:

Rang 1 - 4: 100, 95, 90, 85

Rang 5 - X: 80, 78, 76, 74, 72, 70, 68, 66,



Sieger des Wettbewerbs haben grundsätzlich keinen Rechtsanspruch auf Preise, Pokale und Urkunden.

Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung wird der Durchschnittswert der gewerteten Platzierungen für die Sortierung zur Hilfe genommen. Sollte auch dieser Wert gleich sein, wird nach Top-Platzierungen sortiert. Im Fall einer Punktgleichheit dieser Werte, werden die Quali-Platzierungen der gewerteten Rennen nach gleichem Schema zur Hilfe genommen (Durchschnittswert, Top-Platzierungen).

4. Rechte und Pflichten

4.1 Teilnehmerzahl

Bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 10 Piloten steht es dem ausrichtenden Verein frei den Termin abzusagen.

4.2 Witterung/Unfall/Höhere Gewalt

Bei leichtem Niederschlag finden die Einzelrennen statt.

Ein Abbruch kann durch die Rennleitung inkl. DCN Organisation veranlasst werden. Sollten keine Finalläufe stattgefunden haben, werden die Ergebnisse aus den Qualifizierungsläufen gewertet.

4.3 Protest

Protestansprüche müssen unverzüglich und vor dem nächsten Lauf bei der Rennorganisation eingereicht werden. Die Rennorganisation entscheidet dann gemeinschaftlich über die Bearbeitung.

4.4 Strafen

Jegliche Art von Unsportlichkeit wird von der Rennorganisation unverzüglich durch Zeit oder Punktstrafen bestraft.

Die DCN Organisation behält sich das Recht vor Teilnehmer aufgrund von Fehlverhalten aus dem Wettbewerb auszuschließen.

4.5 Regelanpassungen

Die DCN Organisation kann jederzeit Regelanpassungen durchführen. Die Änderungen müssen den Piloten unverzüglich bekannt gegeben werden und nachträglich online dokumentiert werden.

4.6 Sportsgeist

Die DCN ist eine Rennserie von der Community für die Community! Verbissene Einstellung, Ignoranz und Aggressivität sind absolut unerwünscht! Die DCN Organisation erwartet von den Teilnehmern Flexibilität und Kooperation!